

29. Mai 1939

36

3-2-X

148

148

Prof. Dr. H. Heimpel
Leipzig O 27
Eichstädtsstraße 76

Leipzig, am 11.6.39.

Herrn Dr. Jordan, Reichsinstitut für
Ältere Deutsche Geschichtskunde.

*abfragen wladys
Dr. Jordan
am 13.6.*

Sehr geehrter Herr Dr. Jordan,

Ich habe zwei kleine Bitten. Am 21.2. schickte ich ans Deutsche Archiv eine Beprechung der Arbeit von Cellarius über Frankfurt und die Gravamina. Würden Sie sich bitte vom Eingang dieser Anzeige überzeugen? Im letzten Heft ist sie nicht erschienen. Dagegen lese ich da, und dies ist das Zweite, S. 358 die Besprechung einer Arbeit von Kot, die H. Ludat verfasst hat. Könnten Sie wohl die Verbindung zwischen Herrn Dr. Ludat und mir herstellen, dh ihn bitten mir zu schreiben, ob in dem Aufsatz näher auf Paulus Wladimiri und seine Traktate eingegangen wird? Mit diesen beschäftige ich mich seit längerer Zeit, weil sie in der Tat für die Geschichte des nationalen Selbstbewusstseins von Wert sind.

Heil Hitler!

Ihr ergehener

Heimpel

*zurückgew. am 16.6.
Heimpel*